

MERKZETTEL ZUM FREIEN GEBRAUCH

Deutsche Zitierweise auf zwei Seiten

Auf den nächsten Seiten stehen die Regeln der deutschen Zitierweise mit Fußnoten: Vollbeleg, Kurzbeleg, „ebd.“ und das Literaturverzeichnis.

So nutzt du den Merktzettel

1. Drucke nur die Seiten ab Seite 2. Diese Anleitungsseite brauchst du nicht an der Wand.
2. Häng den Zettel dorthin, wo du schreibst, oder leg ihn vorn in die Mappe. Ein Merktzettel wirkt nur, wenn er im Blick ist.
3. Lies beim Überarbeiten einmal nur nach diesem Zettel durch den Text. Eine Regel pro Durchgang findet mehr als alle auf einmal.
4. Die Word-Datei darfst du kürzen und ergänzen: streich, was du sicher kannst, und trag deine eigenen Stolperstellen ein.

Wofür der Zettel gedacht ist

- Jura, Geschichte und andere Fächer, in denen Fußnoten statt Klammern im Text üblich sind.
- Den Uebergang von der ersten zur zweiten Nennung einer Quelle: Vollbeleg einmal, danach Kurzbeleg.
- Die letzte Kontrolle vor der Abgabe: passt jede Fußnote zu einem Eintrag im Literaturverzeichnis.

Was uns in der Korrektur dazu am häufigsten begegnet

- „a. a. O.“ verwendet, obwohl viele Prüfungsordnungen es als veraltet ablehnen und den Kurzbeleg mit Nachname und Kurztitel verlangen.
- „ebd.“ gesetzt, obwohl zwischen den beiden Fußnoten eine andere Quelle stand: „ebd.“ gilt nur für die unmittelbar vorherige Fußnote.
- Fußnotenzeichen vor statt nach dem Satzzeichen, wenn sich der Beleg auf den ganzen Satz bezieht.
- „vgl.“ vergessen: bei indirekter Wiedergabe fremder Gedanken gehört es vor den Kurzbeleg, beim wörtlichen Zitat nicht.

Wenn es darauf ankommt

Eine Fußnote, die nicht zum Literaturverzeichnis passt, oder ein „ebd.“ am falschen Platz, gilt vielen Betreuern als formaler Mangel. Wir gleichen Fußnoten, Kurzbeleg und Verzeichnis ab: [korrektur.de](https://www.korrektur.de)

Diesen Merktzettel darfst du frei nutzen, anpassen und weitergeben. Erstellt von korrektur.de. Stand: September 2026.

Deutsche Zitierweise auf zwei Seiten

Erste Nennung: Vollbeleg in der Fußnote. Jede weitere Nennung: Kurzbeleg. Direkt danach dieselbe Quelle: „ebd.“

Fußnoten

Fall	Fußnote	Beispiel
Erstnennung (Vollbeleg)	Nachname, Vorname: Titel, Ort Jahr, S. xx.	Herrmann, Kim: Motivation im Studium, München 2020, S. 45.
Weitere Nennung (Kurzbeleg)	Nachname, Kurztitel, Jahr, S. xx.	Herrmann, Motivation, 2020, S. 46.
Direkt folgende Nennung derselben Quelle	Ebd., S. xx.	Ebd., S. 47.
Indirektes Zitat (sinngemäß wiedergegeben)	Vgl. vor dem Kurzbeleg	Vgl. Herrmann, Motivation, 2020, S. 46.
Veraltete Form (Hinweis)	„A. a. O.“ ersetzt seit Langem den Kurzbeleg, gilt heute vielerorts als veraltet	Statt „Herrmann, a. a. O., S. 46“ lieber den Kurzbeleg verwenden
Fußnotenzeichen bei ganzen Sätzen	Nach dem Satzzeichen, nicht davor	Die Stichprobe war zu klein. ¹

Literaturverzeichnis

Quellenart	Muster und Beispiel
Buch	Nachname, Vorname: Titel, Ort Jahr. Herrmann, Kim: Motivation im Studium, München 2020.
Sammelband	Nachname, Vorname: Titel, in: Herausgeber (Hrsg.), Buchtitel, Ort Jahr, S. xx–xx. Brandt, Sofia: Lernstrategien, in: Kessler, Anna (Hrsg.), Handbuch Didaktik, Weinheim 2019, S. 55–78.
Zeitschrift	Nachname, Vorname: Titel, in: Zeitschriftentitel Jahrgang (Jahr), S. xx–xx. Vogelsang, Tim: Motivation und Erfolg, in: Zeitschrift für Bildungsforschung 12 (2020), S. 210–229.
Internetquelle	Nachname, Vorname: Titel, URL: Adresse (Abruf: Datum). Osei, Leah: Wie Zitate wirklich funktionieren, URL: https://korrektur.de/deutsche-zitierweise (Abruf: 12.03.2023).

Merkzettel von korrektur.de, frei nutzbar. Stand: September 2026.